



ORGELKONZERT MIT DAVID BRIGGS, N.Y.

Dienstag 21. September 2021 · 19.30 Uhr

Hoher Dom

Sonderkonzert in der Reihe zu „40 Jahre Domorgeln“

Orgelwerke von Franz Schmidt, Cesar Franck, Louis Vierne, Maurice Ravel und David Briggs

Der gefeierte Organist, Komponist und Improvisator David Briggs (New York) erhält weltweite Konzerteinladungen für seine Transkriptionen großer sinfonischer Werke von Anton Bruckner und Gustav Mahler für große Orgel. Im IMAD-Festival 2022 wird er sein für dieses Jahr vorgesehenes Konzert mit Mahlers „Auferstehungs-Sinfonie“ nachholen. Auf seiner diesjährigen Tournee durch Europa ist David Briggs mit einem orgelsinfonischen Programm im Dom zu Gast, in dessen Zentrum wiederum eine spannende Transkription der schwelgerischen Suite „Ma Mère l'Oye“ für Orchester von Maurice Ravel steht. Am Ende des Konzertes widmet sich David Briggs der Improvisationskunst in einem großen, dreiteiligen „Triptyque Symphonique sur deux themes“.



Freuen Sie sich auch auf das große Festival **IMAD** – Internationale Musiktage am Dom im nächsten Jahr –

save the date !

9.–30. September 2022

unter anderem mit:

- Arthur Honegger: König David
- Singspiel zu König David:
St.-Michaels-Schulen
- Lange Nacht der Kirchen
- Dominik Susteck: Lux aeterna
- WDR-Rundfunkchor
- Seicento vocale
- Voces8
- David Briggs
- Verdi-Requiem
- Paderborner Dommusik
- Nordwestdeutsche Philharmonie



IMAD
INTERNATIONALE
MUSIKTAGE
AM DOM
PADERBORN

»Zwischenstopp«
Ein Wochenende kultureller Vorfreude

17.–21. September 2021

imad-festival.de

HOHER DOM ZU PADERBORN
Metropolitankapitel

PADERBORNER
DOMMUSIK

LUDWIG VAN BEETHOVEN: MESSE C-DUR

Freitag 17. September 2021 · 19.30 Uhr

Kaiserpfalz Paderborn

Den Auftakt bildet am Fr. 17.9. ein aus dem November 2020 verschobenes Konzert zum Beethoven-Jahr mit einer eigens für Soli, Kammerchor und Klavierquintett umgearbeiteten Fassung von Beethovens Messe in C-Dur. Markus Gotthardt, Pianist und langjähriger Mitarbeiter der Dommusik, erstellte diese Fassung im Jahr 2020. Ergänzt wird das Programm durch Streichquartett-Sätze Beethovens, die zwischen den Messätszen eingeschoben werden.

- Solisten: Anna-Sophie Brosig, Sopran · Anne Schuld, Alt · Michael Connaire, Tenor · Klaus Mertens, Bass
- Mitglieder der Paderborner Domkantorei
- Streichquartett der Nordwestdeutschen Philharmonie
- Markus Gotthardt, Klavier
- Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Einlass ab 18.30 Uhr



Domkantorei Paderborn

Samstag 18. September 2021 · ab 19 Uhr
Wandelkonzert durch Kirchen in Paderborn

Hoher Dom · Marktkirche · Gaukirche · Herz-Jesu-Kirche

Einen ganzen langen Abend erhellen Kirchenkonzerte die Paderborner Nacht. Vokalensembles aus den Chören der Dommusik, Organisten und weitere Künstlerinnen und Künstler spielen und singen kurze Konzerte in den festlich beleuchteten Kirchenräumen der Innenstadt. Ob Gregorianischer Choral, Brass-Klänge, Orgelbrausen oder gepflegerter Chorklang: das Publikum hat die Möglichkeit, sich sein ganz eigenes Konzertprogramm zusammen zu stellen und von Aufführung zu Aufführung zu wandeln.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten – **einzig für das Konzert von Sjaella sind Tickets im Vorverkauf** unter dommusik.ticket.io buchbar.

Je nach Stand der Dinge kann es eventuell Corona-Beschränkungen bei Zugang und Ticketkontingent geben. Bitte informieren Sie sich dazu kurzfristig auf imad-festival.de



LANGE NACHT DER KIRCHEN

19.00 Uhr

Dombläser

Aufgang zur Franziskanerkirche,
Westernstraße 19

19.45 Uhr

Sebastian Freitag, Orgel

Herz-Jesu-Kirche, Riemekestraße 1A

20.30 Uhr

Paderborner Domchor (Kammerchor)

Gaukirche, Markt 12

21.00 Uhr

wie 19.45 Uhr

Nightfever

Marktkirche, Kamp 2

21.30 Uhr

Dombläser

Domplatz

Vokalensemble Sjaella

Hoher Dom, Domplatz



gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN



CITY
Management
Paderborn



WERBE
GEMEINSCHAFT
PADERBORN



Foto: Sjaella / Antje Kroeger

Sonntag 19. September 2021 · 15.30 Uhr
Hoher Dom

Konzert im Rahmen des Gedenkjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ · Werke von Louis Lewandowski, Albert Kellermann, Israel Meier Japhet, Max Löwenstamm, Emanuel Kirschner u.a.

Mit dem Konzert „Haschiwenu- Bringe uns zurück“ führt uns der Deutsche Kammerchor in die Welt des synagogalen Chorgesanges des 19. Jahrhunderts. Klanglich ganz in der Nähe des christlichen Chorgesanges der Zeit, bilden sich an verschiedenen Orten bedeutende Zentren des jüdischen Chorgesanges heraus. Der Deutsche Kammerchor nimmt das Publikum mit auf eine musikalische und geographische Reise durch das jüdische Festtagsjahr, unterstützt von den Kantoren Assaf Levitin und Amnon Seelig.

- Deutscher Kammerchor
- Katharina Eberl, Dirigentin
- Assaf Levitin, Kantor
- Amnon Seelig, Kantor

Einlass ab 14.30 Uhr

21 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND



Foto: Deutscher Kammerchor